



## 12 – Die Hirsch-Apotheke – älteste Apotheke Ronsdorfs

Wieder am Ausgangspunkt unseres Rundganges, dem Bandwirkerplatz, angekommen, lenken wir noch einmal einen Blick auf ein Gebäude, dessen Äußeres nicht erkennen lässt, das seine Geschichte bis ins Ende des 18. Jh. zurück reicht – die Hirsch-Apotheke. Bereits 1751 soll es eine kleine Apotheke in Ronsdorf gegeben haben, die aber ihren Apotheker nicht einmal ernährte. Erste Informationen über die Hirsch-Apotheke liegen aus dem Jahre 1798 vor. Als Johann Friedrich Lohe die Konzession zum Betrieb einer Apotheke in Ronsdorf erhielt, erwarb er ein Haus in der Marktstraße, in dem er die Apotheke einrichtete. 1834 taucht erstmals der Name „Hirsch-Apotheke auf. Seit wann er geführt wurde, ist nicht bekannt. In der Folgezeit wechselte die Apotheke verschiedentlich den Eigentümer. Wegen der Hanglage des Apothekengebäudes, führte wie bei vielen Ronsdorfer Häusern, eine Außentreppe zum Hauseingang. Später wurde diese Treppe nach innen verlegt und heute kann man die Apotheke barrierefrei vom Bürgersteig aus betreten. Erst 1922 erhielt Ronsdorf eine zweite Apotheke. Sie befand sich in der Lüttringhauser Straße gegenüber der Einmündung der Erbschlöer Straße und führte den Namen Löwen-Apotheke.